

## Früherkennung bei Infektion mit Zytomegalievirus

Zytomegalieviren (CMV) gehören zur Familie der Herpesviren und werden auch als Humane Herpesvirus 5 (HHV 5) bezeichnet. Wie andere Herpesviren persistieren auch CMV nach einer Infektion lebenslang im Körper und können etwa durch Schwangerschaft, Stress sowie eine medikamenten- oder krankheitsbedingte Immunschwäche reaktiviert werden.

Die Erstinfektion mit Zytomegalieviren verläuft bei gesunden Erwachsenen nahezu symptomlos. Eine Erstinfektion bei Schwangeren ist in Deutschland die häufigste Ursache für pränatale Virusinfektionen: Ein Prozent der Neugeborenen ist betroffen. Jedes zehnte Kind davon hat Symptome. Möglich sind zerebrale Symptome mit Hydrozephalus, Chorioretinitis, Mikrozephalie oder viszerale Symptome mit Ikterus, Anämie und Thrombozytopenie. Möglich sind aber auch Spätfolgen wie Hörschäden oder neurologische Störungen.

Auf eine CMV-Erstinfektion oder eine Reaktivierung reagiert der Körper mit der Bildung von IgG- und IgM-Antikörpern. Für den direkten Erreger-Nachweis hat sich in der Routinediagnostik die Polymerase-Kettenreaktion (PCR) etabliert. Aus den Probenmaterialien wird Nukleinsäure isoliert und mithilfe der PCR amplifiziert. Dadurch ist ein spezifischer, sensitiver und quantitativer Nachweis der CMV-DNA möglich.

**EBM-Abrechnung:** Die Abrechnungsmöglichkeiten sind im EBM differenziert ausgestaltet:

Für organtransplantierte und bei konkreter therapeutischer Konsequenz in begründeten Einzelfällen für immunsupprimierten Patienten – Ziffer 32831 (Nukleinsäurenachweis, Ziffer 32784 – Virus-Antigen-Nachweis mittels Immunoassay oder Immunfluoreszenz.

### **GOÄ-Abrechnung:**

Die Abrechnung der PCR-Diagnostik erfolgt über die GOÄ Ziffern 4780, 4783, 4785, jeweils 1-facher Satz.

Antikörpernachweis mittels Ligandenassay (IgG und IgM): 4378 oder

Antikörpernachweis mittels Ligandenassay (IgM): 4390.

*Der Labortipp erscheint in Kooperation mit der Ärztezeitung. Der Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH) vertritt als Wirtschaftsverband die Interessen von IVD-Industrie und Life Science Research Unternehmen. Sie stellen Untersuchungssysteme und Reagenzien zur Diagnose menschlicher Krankheiten her, sowie Instrumente, Reagenzien, Testsysteme und Verbrauchsmaterialien für die Forschung in den Lebenswissenschaften.*